

Verband  
Tischtennis Baden-Württemberg



# Anhang 6

## Seniorenwettbewerbe

## **Seniorenmannschaftsmeisterschaften**

### **Allgemein:**

Die Seniorenmannschaftsmeisterschaften werden in 3er Mannschaften gespielt.

In der Vorrunde wird in Gruppen mit 3-5 Mannschaften gespielt, nach Möglichkeit regionsbezogen. Dabei spielt jeder einmal gegen jeden.

Die Endrunde wird als KO-System ausgetragen, wobei ein Final-Four als Finaltag geplant ist. An diesem werden dann das Halbfinale und Finale hintereinander in einer Halle ausgetragen werden.

### **Klasseneinteilung:**

Bei mindestens 6 meldenden Mannschaften wird eine Klasse angelegt.

Unterteilt wird in Senioren S40 und S60.

Je nach Meldezahlen können diese Altersklassen durch den Ressortleiter Senioren in weitere Untergruppen, z.B. nach Spielstärke in S40 A und S40 B, unterteilt werden. Zur Beurteilung einer eventuellen Einteilung nach Stärke wird der QTTR-Durchschnitt\* der 3 besten gemeldeten Spieler herangezogen und gewertet.

\*vom 11.08. der jeweiligen Saison

### **Spielberechtigungen:**

Damen und Herren mit Spielberechtigung im Bezirk können gemeinsam in einer Mannschaft spielen, vorausgesetzt sie haben die entsprechende Altersgruppe erreicht. Seniorinnen und Senioren aus der Altersklasse S60 sind bei der Altersgruppe S40 spielberechtigt.

Die Mannschaften sollten, wenn möglich, vereinsintern aufgestellt werden. Seniorinnen und Senioren aus verschiedenen Vereinen können aber auch als Spielgemeinschaft gemeldet werden.

Wird nur eine Mannschaft eines Vereins gemeldet, können die Spielerinnen und Spieler, wenn Sie die Altersgruppe erreicht haben, frei aufgestellt werden.

Werden mehrere Mannschaften eines Vereins gemeldet, ist vor Beginn der ersten Vorrundenbegegnung festzulegen, welche/r Spieler/in welcher Mannschaft aufgestellt ist.

### **Spielsystem:**

Modifiziertes Swaythling-Cup-System

A1 – B2; A2 – B1; A3 – B3; DA – DB; A1 – B1; A3 – B2; A2 – B3

## **QTTR:**

Diese Mannschaftsmeisterschaften sind **nicht** TTR relevant.

## **Spieltermine in der Gruppenphase:**

Die Spieltermine können von den Mannschaften frei gewählt werden. Ein Spielplan wird vorher nicht erstellt. **Die teilnehmenden Mannschaften müssen ihre Spieltermine selbst organisieren.** In einer Gruppe können auch „Spieltagsturniere“ mit mehreren Mannschaften geplant werden.

## **Grober Terminplan:**

Mannschaftsmeldung und Auslosung bis Ende September

Vorrundenende ca. Ende Februar

Final-Four im April (siehe Rahmenterminplan)

## **Seniorenrangliste**

### **Allgemein:**

Es werden 2-3 Ranglisten pro Jahr geplant. Diese haben keine verbandsseitig weiterführenden Turnierausspielungen.

Mit der Abgabe der Meldung verpflichten sich die Spieler/innen, das Turnier zu Ende zu spielen. Vorzeitiges Ausscheiden kann mit einer Sperre für die nächsten Ausspielungen geahndet werden. Vorzeitiges Ausscheiden ist nur aus gesundheitlichen Gründen möglich und ist dem Ressortleiter Senioren und der Turnierleitung unter Angabe des Grundes zu melden.

### **Klasseneinteilung:**

Die Rangliste wird in die Altersgruppen S40 und S60 unterteilt. Je nach Meldezahlen werden diese Altersgruppen nach der Spielstärke in Klassen A und B unterteilt.

Die Seniorinnen und Senioren spielen in einer gemeinsamen Konkurrenz.

### **TTR-Relevanz:**

Die Seniorenrangliste ist TTR relevant.

Für die Klasseneinteilung nach Spielstärke in A und B wird der QTTR vom 11.08. der jeweiligen Saison herangezogen. Der Ressortleiter Senioren kann die QTTR Grenze für die Klasseneinteilung in jeder Rangliste neu ansetzen oder ggf. auch kurzfristig anpassen.

### **Spielberechtigungen:**

Damen und Herren mit Spielberechtigung im Bezirk können an der Rangliste teilnehmen, vorausgesetzt sie haben die entsprechende Altersgruppe erreicht.

### **Austragungsmodus:**

Es wird in Gruppen jeder gegen jeden oder im Schweizer System gespielt.

Bei mehreren Gruppen kann eine Endrunde mit Übernahme der Vorrundenergebnisse durchgeführt werden.